

*Verbringen Sie Ihren Urlaub zu jeder Jahreszeit im
Ostseebad Binz bei Familie Weltmann*



FeWo im EG v.l.: orange-blau, grün-mediterran, rot für Verliebte, Landhausflair

2007-2025



Ferienhaus Puppenstube
2007-2025



Ferienhaus Safari
2008-2026

Ferienvermietung Familie Weltmann
Dollahner Str. 5, 18609 Ostseebad Binz
Fon/Fax: 038393-2673, ferienwohnung@fewobinz.eu
www.fewobinz.eu

Die sagenumwobene Entstehung der Insel Rügen

“As uns’ Herrgott de Welt schaffen ded un all binah dormit farig wir, stunn he eenes Abends so kort vör Sünnerunnergang up Bornholm un keek von hier ut nah de pommersche Küst röwer. Bi em leg de Muurerkell un de grote Moll, in de öwer man blot noch’ lütt bäten Ird öwrig wir, denn he harr all den ganzen Dag arbeit’ t. As he nu so öwer dat Water wegkeek, schient em de pommersche Küst doch gor to kahl to sin; so’n bäten müßt dor wol noch an dahn warden. He namm also dat letzte ut de Moll un klackt dat von Bornholm ut an de Küst ran, öwer dat kem nich ganz ranne. So ungefahr, ne halwe Miel vörto feel dat int Water, un so entstünn de Hauptdeel von Rügen.

Uns’ Herrgott fohrt gliiek noch ees mit de Kell an de Kanten entlang und makt se ahbuutento hübsch glatt un rund, un so würr Rügen am Enn’ grad so ne Insel worden sin, as all de annern ok sünd.

Intwischen wir de Sünn öwer binah ganz unnergahn. Uns’ Herrgott wull Fierabend maken; dorüm kratzt un schrapt he noch fixing alls tosamen, wat in de Moll anhackt wir, un wiel he keen’ bättere Verwendung dorför harr, klackt he dat ok noch an de Insel heran. So entstünd Jasmund und Wittow. Dat seech zworst’n bäten ruuch ut, öwer uns Herrgott dacht: ‘T is Fierabend, un nu lat’ t man so wäsen, as’t is’. So is’t kamen, dat Rügen bet up’n hütigen Dag nah Nurdun und Nurdosten to so bunt und terräten utsüht.”

(Nach dem in Bergen lebenden Heimatforscher Prof. Dr. Alfred Haas (1860-1950) in seinem Buch “Rügensche Sagen” ins Plattdeutsche publiziert und damit für die Nachwelt erhalten.)

Übersetzung:

“Als unser Herrgott die Welt schuf und beinahe damit fertig war, stand er eines Abends so kurz vor Sonnenuntergang auf Bornholm und schaute von hier nach der pommerschen Küste hinüber. Bei ihm lag die Mauerkelle und die große Molle, in der aber bloß noch ein bisschen Erde übrig war, denn er hatte schon den ganzen Tag gearbeitet. Als er nun so über das Wasser schaute, schien ihm die pommersche Küste doch gar zu kahl zu sein; ihm deuchte, so ein bisschen müsste da noch hinzugefügt werden. Er nahm also das letzte aus der Molle und wollte es von Bornholm aus an die pommersche Küste ranklatschen, aber das missglückte. Ungefähr eine halbe Meile von ihr entfernt fiel es ins Wasser. So entstand der Hauptteil von Rügen. Er fuhr gleich nochmal mit der Kelle an deren Kanten entlang und machte sie nach außen schön hübsch glatt und rund. So wäre Rügen am Ende beinahe eine Insel geworden, wie all die anderen.

Inzwischen war aber die Sonne beinahe ganz untergegangen und unser Herrgott wollte Feierabend machen. Darum kratzte und schrabte er noch alles fix zusammen, was sich in der Molle befand. Weil er keine bessere Verwendung dafür hatte, klatschte er das auch noch an die Insel Rügen ran. So entstanden Jasmund und Wittow. Das sah zwar ein bisschen eigenartig aus, aber unser Herrgott dachte: ‘Es ist Feierabend und nun lass das mal so sein, wie es ist.’ So ist es gekommen, dass Rügen bis auf den heutigen Tag nach Norden und Nordosten zu so bunt und zerrissen aussieht.”

Quelle: Wolfgang Urban (1995): Rügen - so wie es war, Düsseldorf-Droste

+ Über das Haus und Ihre Gastgeber	4
+ 4-Sterne Ferienwohnungen für 2-3 Personen	5
+ 4-Sterne Fewo Landhausflair	6
+ 4-Sterne Fewo orange-blau	7
+ 4-Sterne Fewo rot für Verliebte	8
+ 4-Sterne Fewo grün-mediterran	9
+ 4-Sterne Ferienhaus "Puppenstube" für 2 Personen	10
+ 4-Sterne Ferienhaus "Safari" für 2 bis 3 Personen	12
+ Preise, Buchung, Stornogebühren	14
+ Unser Kleingedrucktes & Serviceleistungen	15
+ Anreise- und Lagebeschreibung,	16
+ Wissenswertes über die Insel Rügen	17
+ Sehenswerte Ausflugsziele auf der Insel Rügen	18
+ Wichtige Kontaktadressen und Anlaufstellen	19
+ Zur Geschichte der Insel Rügen	21



Über das Haus und Ihre Gastgeber

Das Elternhaus meines Mannes wurde 1956 erbaut. In dem Teil, in dem sich heute die 4 Ferienwohnungen befinden (Erdgeschoss), befand sich früher eine Kunstschmiede und Bauschlosserei, die vom Vater meines Mannes, Gerhard Weltmann, bis 1978 betrieben wurde.

Zu DDR Zeiten gehörte der mehrfach ausgezeichnete Obermeister von Rügen mit seinem Handwerksbetrieb zu den wenigen Privatunternehmern. Viele seiner Zäune kann man zum Beispiel noch auf Rügen finden.

2005 entschieden wir uns, das Haus umfangreich zu sanieren und einer neuen Nutzung zuzuführen. Verwirklicht wurde ein Einfamilienhaus, das im Obergeschoss von uns privat bewohnt wird. Die vier Ferienwohnungen befinden sich nebeneinander liegend im Erdgeschoss. Zu jeder Unterkunft gehört ein kostenloser Parkplatz und eine Terrasse mit Gartenmöbeln.

Auf dem selben Grundstück vermieten wir auch das Ferienhaus Puppenstube und das Safarihäuschen.



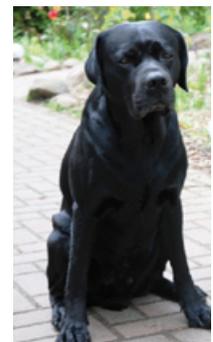
Dezember 2005



August 2006



Argo links 15.2.2011-29.01.2024
Aaron II. am 28.08.2021 geboren



Aaron I., Papi von Argo
03.06.2006-4.08.2020

Wir sind Ihre Gastgeber:
Anne und Klaus-Dieter Weltmann und unser silberner Labrador Aaron II

Wir freuen uns darauf, Sie bald bei uns in Binz auf der Insel Rügen willkommen zu heißen, um Ihnen einen angenehmen Urlaubs-Aufenthalt zu wünschen. In jeder Unterkunft steht eine Flasche Sekt und Saft im Kühlschrank für unsere Urlaubsgäste zur Begrüßung bereit.

4-Sterne Ferienwohnungen für 2-3 Personen

Unsere vier ebenerdigen Nichtraucher Ferienwohnungen heißen von rechts nach links "Landhausflair" (33 qm), "rot für Verliebte" (42 qm), "grün-mediterran" (44 qm) und "orange-blau" (30 qm). Sie sind seit 2007 vom Deutschen Tourismus Verband mit 3 und 4 Sternen klassifiziert. Seit 2019 wurden alle Unterkünfte mit 4-DTV-Sternen bis zum Jahr 2025 ausgezeichnet.

Alle Ferienwohnungen haben 2-Zimmer, ein Duschbad mit Fenster und eine moderne Einbauküche mit Essbereich im Wohnzimmer.

Die Einbauküchen sind komplett ausgestattet: u.a. mit Spülmaschine, Kühlschrank mit Gefrierfach, Backofen, Mikrowelle, 2er (Landhausflair, orange blau) bzw. 4er (rote und grüne Fewo) Cerankochfeld, Toaster, Wasserkocher, Brotschneider, Kaffeemaschine, Geschirr, Besteck, Eierkocher, Mixer oder Pürierstab usw.

Alle Ferienwohnungen sind mit Kabelfernsehen im Wohnzimmer, Zweitfernseher im Schlafzimmer, weiterhin Radio mit CDs, DVD Spieler mit DVDs, Bücher, Wäscheständer, Staubsauger, Fliegengitter vor allen Fenstern, Bügelbrett und Bügeleisen, Rauchmelder, 1. Hilfe Tasche, Föhn, Wecker, Reinigungsmittel uvm. ausgestattet.

So wie die Unterkünfte heißen, sind sie auch farblich aufeinander abgestimmt. Für jeden Geschmack ist eine Unterkunft sicher dabei :-)

Die Wohnzimmer mit Essbereich sind wie folgt eingerichtet: Schlafsofa & Stressless Sessel mit Hocker in der Fewo Landhausflair, ein rotes xxl Sofa & Stressless Sessel mit Hocker in der roten Fewo, ein grünes Ecksofa mit Sessel in der grün-mediterranen Fewo und ein blaues Sofa mit Ottomane in der Fewo orange-blau.

In den Schlafzimmern stehen bequeme Doppelbetten mit einer Liegefläche von 180x200 cm Liegefläche, ausgelastet für normalgewichtige Personen (bis max. 110 kg je Seite). Hochwertige erhöhte Boxspringbetten mit Tonnentaschenfederkern und Viskotopper besitzen die Wohnungen Landhausflair und orange-blau, leicht erhöhte Polsterbetten mit Lattenrost und 7-Zonen Kaltschaummatraze die Wohnungen rot und grün.

Zu jeder Ferienwohnung gehört ein kostenloser Parkplatz, eine Terrasse mit Gartenmöbel und Sonnenschirm. Gemeinschaftlich für alle Urlauber steht ein Grillplatz und Fahrradunterstand (das Laden von e-bikes bitte nur dort) zur Verfügung. Gartenaschenbecher für Raucher stellen wir auch zur Verfügung bei Bedarf.

Urlaub mit Hund ist in den Fewos Landhausflair und rot für Verliebte möglich. Der Vierbeiner wohnt gratis mit. Er/Sie sollte stubenrein, gut sozialisiert und in keinem Zwinger leben, also eine Wohnung kennen. Bitte ein Körbchen, eigene Handtücher und Decke mitbringen und vor Abreise staubsaugen, das wäre lieb. Vielen Dank.

Urlaub mit Kleinkind bis 3 Jahre ist in den Fewos rot für Verliebte und grün-mediterran möglich. Kinderreisebettchen und Hochstuhl stellen wir dazu. Für ein älteres Kind stellen wir ein bequemes Bodenbett oder Luftbett zur Verfügung oder empfehlen - sofern es zum Wunschtermin noch frei ist - unsere Ferienhäuser Puppenstube oder Safari mit separatem Kinderzimmer. Die Aufbettung kostet 10 € pro Nacht.



FeWo von links im EG: orange-blau, grün-mediterran, rot für Verliebte und Landhausflair



Parkplätze & Fahrradunterstand

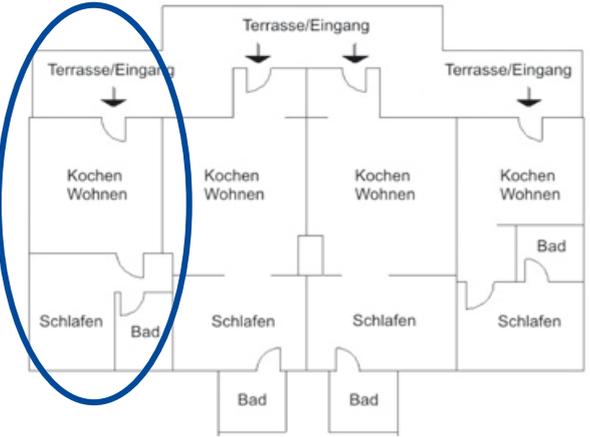


Grillplatz

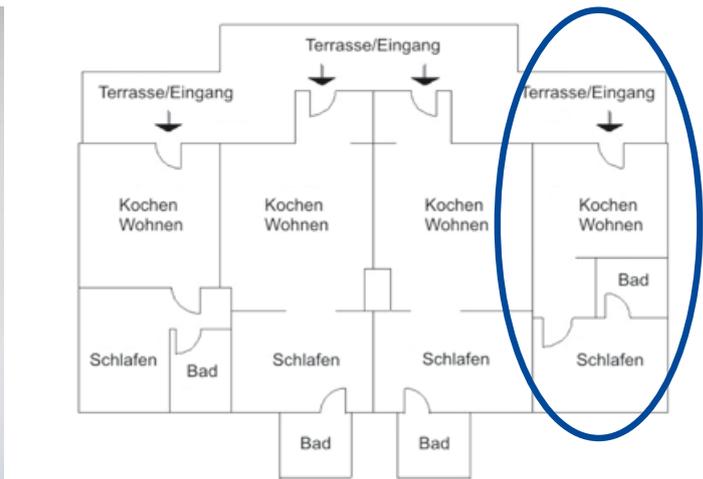


Einfahrt zum Grundstück Dollahner Str. 5

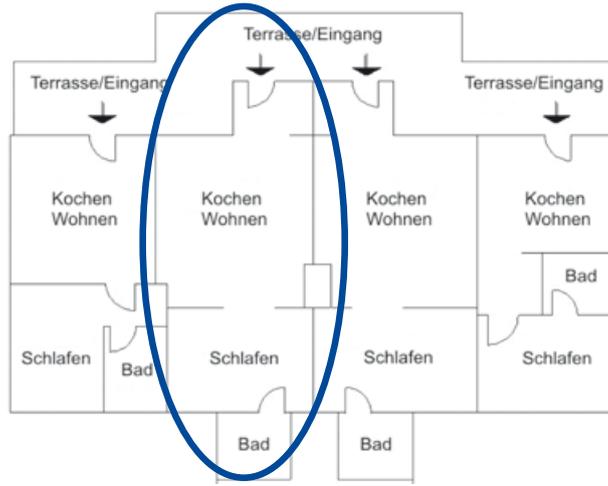
4-Sterne Fewo Landhausflair



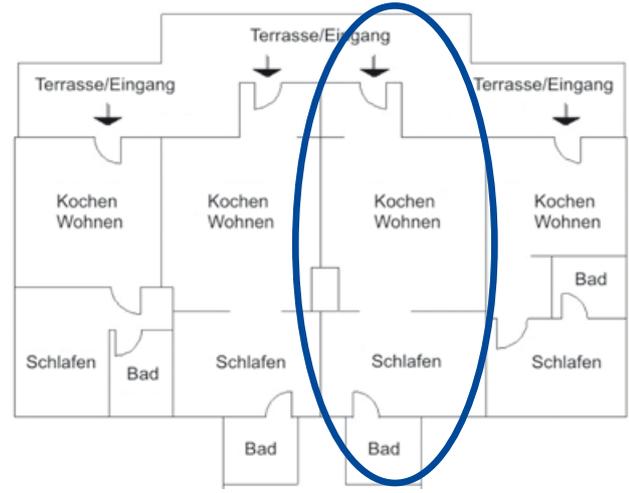
4-Sterne Fewo orange-blau



4-Sterne Fewo rot für Verliebte



4-Sterne Fewo grün-mediterran



4- Sterne Ferienhaus Puppenstube für 2 Personen

Das gemütliche Nichtraucher Häuschen Puppenstube mit etwa 62 qm ist optimal für 2 Erwachsene ohne Haustier, es ist farbenfroh und gemütlich gestaltet sowie liebevoll und komplett ausgestattet.

Über den Wintergarten kommt man ins Häuschen hinein, dieser dient gleichzeitig als Esszimmer. Im Erdgeschoss befinden sich weiterhin die Küche in kompletter Ausstattung, das kleine Duschbad und das Wohnzimmer mit Ecksofa, Kleiderschrank, Kommode und Kaminofen (Holz inklusive).

Das Schlafzimmer befindet sich auf dem Spitzboden. Auf der einen Seite steht das eingebaute und vom Fußende begehbare Doppelbett (180x200cm) und auf der gegenüberliegenden Seite steht ein Einzelbett (90x200cm) für eine mögliche Aufbettung (10 € pro Nacht) für ein größeres Kind oder als Ausweichalternative für Schnarcher :-). Der Spitzboden ist ein Raum, eine Tür gibt es nur zur Treppe. Fliegengitter sind vor beiden Fenstern angebracht. Es verfügt über eine komplett ausgestattete Einbauküche mit Cerandkochfeld, Backofen, Kühlschrank mit separatem Gefrierfach, Mikrowelle,

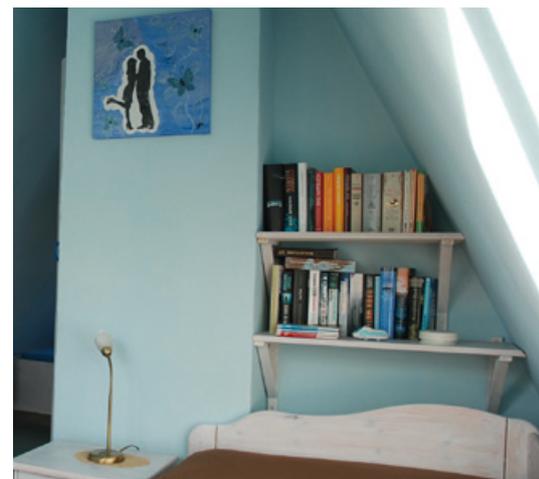
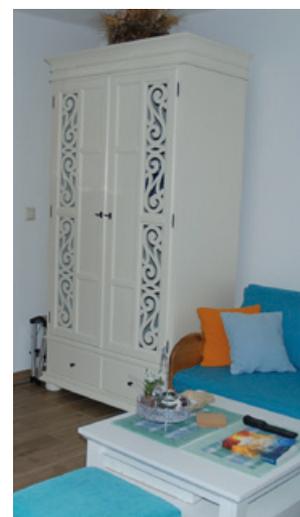


Wasserkocher, Toaster, Kaffeemaschine, Kabelfernsehen mit Flachbildschirm im Wohnzimmer, Radio, CDs, DVDs, Kaminofen inkl. Holz, Bügeleisen und -brett, Wäscheständer, Kosmetikspiegel, Föhn. Eine kleine Waschmaschine ist in der Einbauküche integriert. Alle Böden im Erdgeschoß sind gefliest, auf dem Spitzboden ist Designbelag (Vinyl) verlegt. Das Wohnzimmer hat neben einer normalen Heizung auch eine Fußbodenheizung. Die Puppenstube liegt wie das Safarihäuschen bei uns im Garten. An die Puppenstube schließt sich rechts das Safarihäuschen an. Der Parkplatz für die Puppenstube ist vorn auf dem Hof, wo auch die übrigen Feriengäste Ihre Autos abstellen können. Ein überdachter Fahrradunterstand (das Laden von e-bikes bitte nur dort) und ein Grillplatz ist gemeinschaftlich für alle unsere Urlaubsgäste vorhanden. Und zusätzlich zum Wintergarten ist auch eine eigene Sitzmöglichkeit draußen vorhanden.



Für ältere Menschen, die sich unsicher auf Treppen fühlen, Familien mit Kleinkind oder sehr übergewichtigen Personen empfehlen wir eher eine von unseren ebenerdigen Unterkünften, da die Treppe schmal, etwas steil ist und auch das Köpfchen etwas eingezogen werden muss, es ist eben eine Puppenstube :-).

4-Sterne Ferienhaus Puppenstube für 2 Personen



4-Sterne Ferienhaus Safari für 2 bis 3 Personen

Für Familien mit einem Kind oder für 3 Erwachsene ist unser Safarihäuschen das optimale Urlaubsdomizil. Sollten Sie zwei Kleinkinder bis 3 Jahre haben, können wir bis zu 2 Kinderreisebettchen und Hochstühle zur Verfügung stellen (sofern keine weiteren Urlaubsgäste mit Kleinkind ein Bettchen benötigen - wir haben nur 2 Stück davon), dann wäre die Unterkunft für 2 Erwachsene und 2 Kleinkinder mietbar, es geht auch die Kombination wenn ein Kind älter ist (schläft dann auf dem Einzelbett im Kinderzimmer) und 1 Kleinkind (wir stellen dann 1 Kinderreisebettchen ins Kinderzimmer hinzu). Die Aufbettung fürs 2. Kind beträgt 10 € pro Nacht.

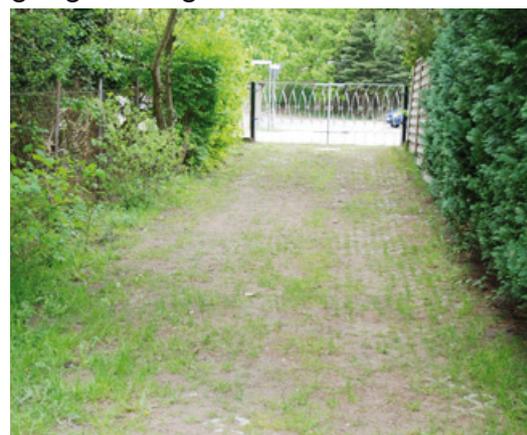


Das ebenerdige Nichtraucher Ferienhaushaus ist ca. 52 qm groß, hat 3 Zimmer, 1 Duschbad mit 2 Waschbecken, eine hochwertige Einbauküche mit Essbereich etwas abgeteilt aber offen zum Wohnzimmer und einen geräumigen Flur mit Besenschrank, Garderobe und Kofferablage. Zur Ausstattung gehören: Spülmaschine, Backofen, 4er Cerankochfeld, Kühlschrank, Gefrierfach, Besteck, Geschirr, Mixer, Brotschneider, Eierkocher, Toaster, Kaffeemaschine, Kabelfernsehen mit Flach Bildschirm, DVD(s), Radio mit CD, Bücher, Kinderbücher, Kindermöbel, Spiele, Föhn, Kosmetikspiegel, Erste Hilfe Tasche, Bügeleisen, Bügelbrett, Wäscheständer, Staubsauger, LED Nachtlicht, Reinigungsmittel, Dekoartikel und schöne Safari Wandbilder.

Das Safarihäuschen liegt wie das Ferienhäuschen Puppenstube bei uns im Garten. Zum Safarihäuschen gehört eine eigene Einfahrt mit Parkplatz, eine kleine Wiese und Terrasse. Dort können Sie ganz unter sich sein, wenn Sie das möchten. Ein mobiler Grill steht dort auch. Ein Bollerwagen steht auch für alle Urlauber gemeinschaftlich bereit, Familien mit Kind haben Vorrang :-). Unterstand für Fahrräder vorhanden gemeinschaftlich für alle Gäste vorhanden.



Das Safarihäuschen ist komplett und sehr liebevoll eingerichtet und ausgestattet. Vor allen Fenstern sind Fliegengitter angebracht. Auf der Terrasse darf geraucht werden, einen Aschenbecher stellen wir zur Verfügung.



4-Sterne Ferienhaus Safari für 2 bis 3 Personen



Preise, Buchung, Stornogebühren

Name der Unterkunft	Preise pro	Hauptsaison 01.06.-31.08. 22.12.-10.01.	Nebensaison 31.08.-22.12. 10.01.-01.06.	Aufbettung 1 Kind	1 Hund gratis
Landhausflair 2 Pers.	Nacht	85 €	70 €	keine	ja
rot für Verliebte 2 Pers.	Nacht	95 €	80 €	10 € Kleinkind	ja
grün-mediterran 2 Pers.	Nacht	95 €	80 €	10 € Kleinkind	Ausnahme
orange-blau 2 Pers.	Nacht	85 €	70 €	keine	Ausnahme
Puppenstube 2 Pers.	Nacht	105 €	90 €	auf Anfrage	nein
Safari 3 Personen	Nacht	120 €	100 €	10 € für 2. Kind	nein

- + Im Mietpreis enthalten: 7% MwSt., Betriebskosten*, Bettwäsche, Handtücher, Parkplatz, Terrasse, komplette und sehr liebevolle Einrichtung, gemeinschaftliche Nutzung: Unterstand für Fahrräder & Grillplatz
- + Buchen Sie weniger als 7 Nächte, werden einmalig 35 € auf den Mietpreis aufgeschlagen.
- + Im Aufbettungspreis (10 Euro pro Nacht) ist z.B. ein Hochstuhl, Kinderreisebettchen oder ein bequemes Boden- bzw. Luftbett, Bettwäsche und Handtücher enthalten. Die Kosten fallen trotzdem an, auch wenn z. B. ein eigenes Kinderbettchen mitgebracht wird. Aufbettung Puppenstube nur für größeres Kind, Aufbettung Safari nur für 2. Kind möglich, nicht für vierten Erwachsenen.
- + ein stubenreiner gut sozialisierter Hund darf in den Fewos Landhausflair und rot für Verliebte mitgebracht werden. Dieser wohnt gratis mit (Kurtaxe muss entrichtet werden), bitte dafür am Abreisetag durchsaugen und ein Körbchen sowie eigene Handtücher/ Decke für den Vierbeiner bitte mitbringen. Bitte keine läufigen Hündinnen (haben einen Rüden :-))
- + Für den Strand bitten wir darum eigene Strandhandtücher / Decke(n) bitte mitzubringen und zu verwenden. Vielen Dank.
- + kostenloser Pkw-Stellplatz auf dem Hof, Parkfläche befindet sich vor Bäumen, Abdeckplane für z.B. Cabrios mit Stoffverdeck empfohlen - bitte mitbringen. Das Laden von E-Autos ist untersagt, bitte öffentliche Ladestationen verwenden. Das Aufladen der Akkus von E-Bikes ist im Fahrradunterstand möglich, das Laden der Akkus in der Unterkunft ist verboten.
- + 1 Bollerwagen ist für alle Urlauber gemeinschaftlich vorhanden, Familien mit Kleinkind haben Vorrang :-)
- + Die **Kurabgabe** wird pro Person / Hund x Übernachtungsdauer berechnet: ganzjährig 3,40 € pro Person je Tag (An- und Abreisetag gelten als je 1 Aufenthaltstag), Hund 2,00 € je Tag, Kinder bis 2,99 Jahre sind befreit. Benötigt werden für die Kurtaxe Ihre Adresse, der Name von Ihnen und Ihrer Begleitung sowie vom Kind (er) und der Rufname vom Hund. Von Oktober bis April kann mit Hund der gesamte Strand genutzt werden, von Mai bis September nur der Hundestrand. Infos zur Kurabgabe / Satzung des Ostseebades Binz unter www.binzer-bucht.de ganz unten unter Satzungen

***) Betriebskosten:** Im Mietpreis sind die Kosten für Wasser und Heizung (noch) enthalten. Strom lesen wir ab und berechnen diesen bei zu hohem Verbrauch am Abreisetag. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anreise- und Abreise, Übernachtungsdauer

- + Mindestaufenthalt von Juni-August 7 Nächte, sonst ab 3 Nächte. Individuelle Absprachen sind immer möglich, zum Beispiel wenn Sie 10 Nächte bleiben wollen und es irgendwie machbar ist und Buchungslücken vermieden werden können :-). Wechsel tage alle Wochentage außer samstags. Wir empfehlen eine frühe Anreise, gern können Sie ab 10 Uhr bei uns sein und das Auto schon abstellen, Abreise bis 10 Uhr erbeten, früher empfohlen um dem Abreisestau zu entgehen.

Bei Zusage erhalten Sie Ihre **Buchungsbestätigung** per Email, Brief oder Fax. Wir bitten um Bestätigung und Rücksendung dieser per Email, Fax oder Brief und um Überweisung des Anzahlungsbetrages in Höhe von 30% des Rechnungsbetrages bis zur angegebenen Frist. Der Restbetrag kann entweder bar am Anreisetag bezahlt oder vor Anreise ebenfalls an uns überwiesen werden. Überweisung ist uns lieber als bar. Erfolgt keine Bestätigung bzw. Anzahlung zur angegebenen Frist erinnern wir Sie in Schriftform, erfolgt darauf auch keine Reaktion, stornieren wir von uns aus die Unterkunft und teilen Ihnen das schriftlich auf dem Postweg mit. Die Unterkunft ist dann frei für andere Interessenten, ein Anspruch an der Urlaubsunterkunft besteht für Sie dann nicht mehr. Eine **Reiserücktrittsversicherung** bieten wir selbst nicht an. Diese können Sie aber z.B. bei Ihrem Hausversicherer oder anderen spezialisierten Anbietern günstig abschließen. **Stornierungen** sind bei uns rechtzeitig schriftlich per Email, Brief oder Fax mitzuteilen. Das Datum des Poststempels bzw. Eingangdatum der Email oder Fax ist ausschlaggebend für den Rücktritt. Stornieren Sie vor dem 31. Tag vor Reiseantritt, wird Ihre 30%ige Anzahlung auf Ihr Konto durch uns gutgeschrieben. Weitere Stornierungsgebühren werden im Folgenden aufgeführt:

- ab 30.-21 Tag vor Reiseantritt: Einbehaltung der 30%igen Anzahlung
- ab 20.-11. Tag vor Reiseantritt: weitere 30% des Restbetrages (ohne Kurtaxe)
- ab 10.-1. Tag vor Reiseantritt: weitere 50% des Restbetrages (ohne Kurtaxe)

Unser Kleingedrucktes

Für ein gutes Wohnklima sind uns wichtig - Danke für Ihr Verständnis (Hausordnung)

- + Das Rauchen ist nur draußen auf dem Hof / Terrasse / Grillplatz gestattet, Aschenbecher stehen zur Verfügung
- + Das Laden von e-Bikes erfolgt ausschließlich im Fahrradunterstand. In den Unterkünften ist das Laden der Akkus verboten. Das Laden von e-Autos ist untersagt, bitte nutzen Sie öffentliche Ladestellen (z.B. beim schwarzen netto um die Ecke) - vielen Dank für Ihr Verständnis.
- + Bitte nutzen Sie zum Grillen nur den Grillplatz und nicht Ihre Terrasse bzw. die Ferienwohnung, damit die übrigen Gäste und wir nicht durch den Geruch belästigt werden und die Rauchmelder angehen. Grillplatz bitte sauber hinterlassen und Grillkohle bitte wieder für die nächsten Gäste auffüllen, das wäre lieb.
- + Die Toreinfahrten bitte immer schließen, wenn Sie nur fix Einkaufen oder Tanken fahren, können diese den Moment auf bleiben
- + Ihren Hund bitte auf dem Grundstück anleinen, damit sich die übrigen Gäste ohne Hund nicht gestört fühlen. Bitte gehen Sie ausserhalb des Grundstücks Gassi mit Ihrem Hund, bitte haben Sie dafür Verständnis, wir haben selbst 2 Hunde und achten da sehr darauf, dass dieser bei den Urlaubern nicht an die Hecke pinkeln...das riecht nämlich! Vielen Dank für Ihr Verständnis.
- + Lassen Sie Ihren Hund nicht alleine in der Wohnung, wenn dieser jault und bellt und das Alleinsein nicht verträgt. Gern übernehme ich die Hundebetreuung, wenn Sie mal einen hundefreien Ausflug machen möchten (Hundesitting).
- + Bitte lassen Sie Ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt und alleine auf dem Grundstück spielen, ein Spielplatz ist leider nicht vorhanden und das Fußballspielen ist generell untersagt, nicht weil wir keine Kinder mögen, sondern weil zu viele Autos und Fenster in der Nähe sind und wir nicht wollen, dass etwas zu Bruch geht :-)
- + Halten Sie das Grundstück und die Ferienwohnungen sauber, achten Sie auf die Einrichtungsgegenstände, damit diese auch vom Nachmieter verwendet werden können. Seien Sie bitte sparsam im Umgang mit Strom, Heizung und Wasser und trennen Sie den Müll und lüften Sie täglich Ihre Unterkunft, Fliegengitter sind vor jedem Fenster angebracht.
- + Lassen Sie über Nacht bitte kein Licht in den Unterkünften an.
- + Wenn etwas kaputt geht oder verschmutzt wurde, bitte sagen Sie uns das, es kann immer mal etwas passieren. Wir reißen Ihnen nicht den Kopf ab :-), entstandene Schäden erstatten Sie uns bitte. Seien Sie ehrlich !
- + Vor Abreise dürfen wir einen Blick in Ihre Unterkunft werfen, ob alles ok ist, nichts kaputt gegangen ist, nichts vergessen wurde und nichts von der Einrichtung aus Versehen mit eingepackt wurde :-)
- + Der Kontakt zu unseren Gästen ist uns sehr wichtig (keine Angst - nerven wollen wir Sie nicht :-), wenn Sie das erste Mal bei uns sind, erhalten Sie eine richtige und vor allem persönliche Einweisung und Übergabe des Schlüssels - somit wissen Sie gleich zu Anfang, wo alles ist und der Urlaub kann optimal beginnen.
- + Bitte werfen Sie keine Küchenrolle, feuchtes kaufbares Toilettenpapier / Feuchttücher und sonstige Hygieneartikel in die Toilette - Verstopfung ist aufgrund des niedrigen Gefälles dann vorprogrammiert.
- + bei heftigen Starkregen über mehrere Minuten bzw. Dauerregen über mehrere Stunden, schließt sich unsere elektronische Rückstauklappe automatisch (zum Glück), das Wasser drückt zu uns rein, da wir tiefer liegen als die Straße, daher schließt die Klappe, es geht dann auch nichts mehr an Abwasser raus, daher darf dann nur ganz wenig Wasser verbraucht werden, wir sagen rechtzeitig Bescheid und hoffen auf Ihr Verständnis, das ist höhere Gewalt und keine Schikane unsererseits :-)
- + unsere Unterkünfte sind für Rollstuhlfahrer nicht geeignet. Körperlich und geistig eingeschränkte Menschen bitte nur mit fähiger Begleitung den Urlaub antreten lassen, damit nichts Unvorhergesehenes während des Urlaubs aus Sicherheitsgründen passiert.
- + Wenn Sie eine Aufbettung wünschen, bitte fragen Sie uns vor Ihrer Buchung, dann können wir Ihnen genau sagen, ob eine Aufbettung für das jeweilige Objekt möglich ist, teilen Sie mir bitte dazu das Alter des Kindes mit oder ob es sich um eine erwachsene Person handelt. Unangemeldeter Besuch mit Übernachtung ist nicht gestattet und empfinden wir als frech.
- + Wir bitten um Einhaltung der Zimmerlautstärke von 22-7 Uhr zum Wohl aller Urlaubsgäste und für uns.
- + WLAN ist verfügbar in allen Unterkünften, im Safarihäuschen etwas eingeschränkter wegen der Empfang/Reichweite. Es befinden sich sonst kostenfreie WLAN Hot-spots: im Haus des Gastes (Kurverwaltung), im Kleinbahnhof, am Haltepunkt der Reisebusse (um die Ecke), auf dem Kurplatz und am Seebrückenvorplatz.

Welche Wünsche wir Ihnen erfüllen können und was wir darüber hinaus Ihnen anbieten können

- + jederzeit einen netten, freundlichen sowie hilfsbereiten persönlichen Kontakt zu und mit uns bei Fragen jeglicher Art
- + Einkaufs- und Getränkeservice vor Anreise (z.B. wenn Sie an einem Feiertag zu uns kommen), Blumen/Geschenke für Geburtstagskinder und Ähnliches können wir gern besorgen gegen Erstattung des Kaufpreises
- + kostenlos ausleihbar: weitere Küchenutensilien, Hundnapf, Leine, Wickelunterlage, Hochstuhl, Kindertoilettensitz, LED Nachtlicht, Badestuhl für Senioren, usw.
- + Reservierungen/Empfehlungen für z.B. Gaststätten, Ausflugstipps, Anmeldung für Bustransfer zu den Störtebeker Festspielen,...
- + Schicken Sie Ihr Gepäck vor Anreise via Hermes oder mit der Post - z.B. wenn Sie mit dem Zug anreisen wollen.
- + 1x kostenloser Handtuchwechsel, wenn Sie länger als 7 Nächte bei uns urlauben
- + gratis Willkommensgruß in jeder Ferienunterkunft (1 Flasche Sekt und Saft)

Sonstiges

- + auf Anfrage Hundesitting (Preis auf Verhandlungsbasis),
- + Präsentation von Schmuck & Handarbeiten aus eigener Herstellung, siehe auch www.fewobinz.eu/tools/Schmuck1.pdf
- + spontan mit ganz besonders netten Urlaubern im Sommer: Grill- oder Räucherfisch Abende oder Kaffeetrinken
- + je nach Witterung: kleine Silvesterparty mit Feuerchen, Glühwein oder Bierchen, Stockwurst wer mag
- + Wir als Ihre Vermieter sind auch Ihre persönlichen Ansprechpartner und wohnen ebenfalls vor Ort und freuen uns auf nette, liebe und ordentliche und neuerdings auch über sparsame Urlaubsgäste (hinsichtlich Energieverbrauch, nicht an Herzenswärme und Freundlichkeit :-))

Anreise- und Lagebeschreibung

mit dem Auto:

von A20 > Stralsund/ Insel Rügen > neuer Rügendamm > Neue Umgehungsstraße bis Bergen > durch Bergen durchfahren > Karow Kreisverkehr 2. Ausfahrt, Prora Ampel rechts > 4 km etwa bis Binz Kreisverkehr (gibt nur den einen im Ort) 2. Ausfahrt in die Dollahner Straße und gleich das 1. Haus auf der linken Seite - unsere Einfahrt ist dann offen und Sie werden persönlich begrüßt und eingewiesen.

mit der Autofähre:

von A20 > Richtung Stralsund > Milzow (Fähre zur Insel Rügen ist ausgeschildert) > Stahlbrode > Überfahrt nach Glewitz > Garz > Putbus > Abkürzung in 800m nach Zirkow links abbiegen > Zirkow an der Kirche rechts > rechts auf B196 > Pantow > Serams nach Binz links abbiegen > gerade aus bis Kreisverkehr 1. Ausfahrt und 1. Haus gleich links

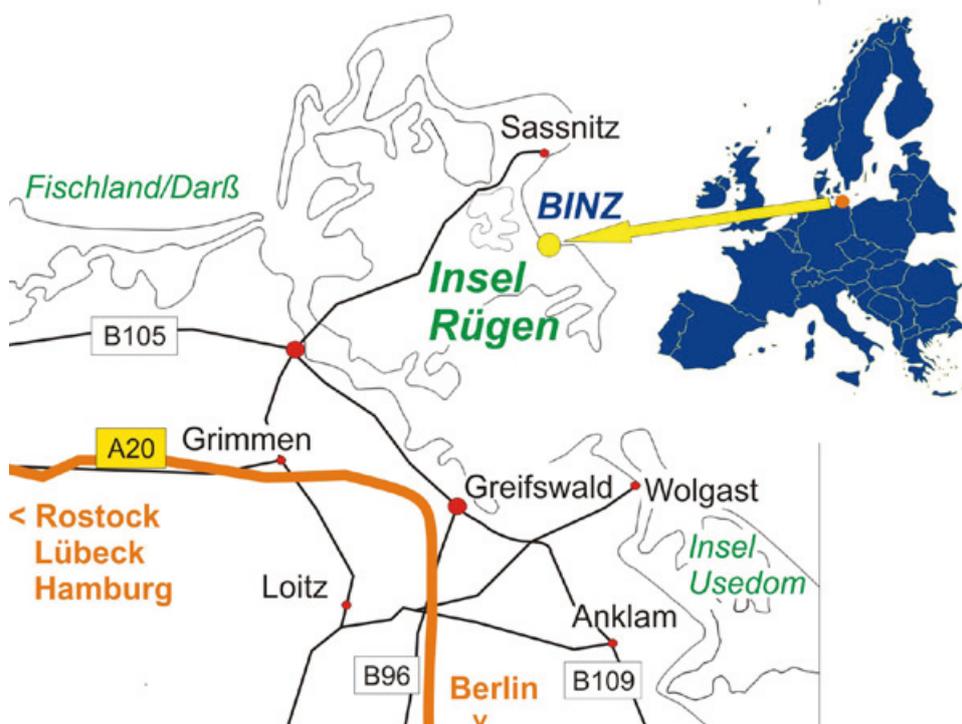
Das erste Haus auf der linken Seite nach dem Kreisverkehr ist Ihr Feriendomizil.

mit dem Zug:

Der Bahnhof ist nur 350m von uns entfernt (Endhaltestelle hört man nicht). Sie befinden sich dann schon in der Dollahner Straße, und gehen rechts entlang bis zum letzten Haus auf der rechten Seite.

mit dem Flugzeug:

vom Herkunftsort zum Flughafen Hamburg, Rostock Laage oder Berlin von dort mit dem Pkw auf die A20 in Richtung Stralsund wie oben beschrieben oder mit der Bahn nach Binz (Endhaltestelle Großbahnhof)



Ihr Plus ist unsere zentrale Lage in Binz

- + wie befinden uns in dritter Straßenreihe zum Strand (350-400 m, etwa 5 min)
- + Bahnhof 300 m (Endhaltestelle hört man bei uns nicht)

Um die Ecke bzw. gegenüber:

- + Haltestelle Bäderbahn
- + Haltestelle für Bus (z.B. Insel Touren und zu den Störtebeker Festspielen)
- + Lidl, netto gelb und schwarz, Bäcker, Getränkemarkt, Kaufhaus Stolz, Tankstelle, Waschsalon, Blumenladen, Fahrradverleih, Autowerkstatt, Gaststätte, Rossmann



Wissenwertes über die Insel Rügen

Nicht zu Unrecht wird die Insel Rügen, die größte deutsche Ostseeinsel, ein Kosmos im Kleinen genannt. Diese Metapher beschreibt die Vielfalt des Landschaftsbildes - das harmonische Zusammenspiel des scheinbar Unvereinbaren. Ein Rundblick vom Mittelturm des Jagdschlusses Granitz oder dem Rugard bei Bergen, zwei vielbesichtigte Aussichtspunkte beweist dies. Von den Kreidefelsen bei Arkona, vom Dornbusch auf Hiddensee bis zur kleinen Insel Vilm. Schmale Nehrungen verbinden Inselkerne mit Halbinseln und Landzungen, die durchdrungen sind von Boddengewässern mit ihren Meerengen und Buchten. Von Schilfdickicht gesäumte Flachküsten im Westen, Steilküste mit hochaufragenden Kreideklippen im Osten, dazwischen Sandstrand und Dünen, Buchen- und Kiefernwälder, Wiesen und Äcker, Heiden und Feuersteinfelder in unmittelbarer Nachbarschaft. Die Strände sind ein schier endloser Meeresspielplatz, Ebbe und Flut gibt es hier nicht. Man sagt auch, dass die Insel Rügen eine der sonnenreichsten Gegenden ist. Die Sonne steigt bis Juni auf ihren Höchstwert von durchschnittlich 271 Stunden. Die beliebtesten Strandzugänge sind Binz, Baabe, Göhren, Sellin, Thiessow, Prora und Juliusruh.

Zu den ältesten erdgeschichtlichen Zeugnissen auf Rügen zählt die Kreide. Sie begann sich vor über 100 Millionen Jahren zu bilden, als ganz Nord- und Mitteleuropa bis an den Alpenrand mit einem ausgedehnten Kreidemeer überflutet war. Vor etwa 1 Million Jahren geriet das Eis der Nordhalbkugel in Bewegung und schob gewaltige Gletscher über das Land. Tektonische Vorgänge mögen zur selben Zeit die Kreidetafeln zerbrochen und die Bruchschollen schräg nach oben gestellt haben. Durch den Eisdruck wurden die hochragenden Kreidemassen in jene eindrucksvollen Felsgebilde modelliert, wie sie bei Stubbenkammer und Kap Arkona zu finden sind. Weiterhin entstanden auch die an Feuersteinen reichen Ablagerungen über ganz Rügen. Die größten Gesteins-Geschiebe, die das Eis ins Land transportierte, sind die "Findlinge", die vielerorts zu finden sind.

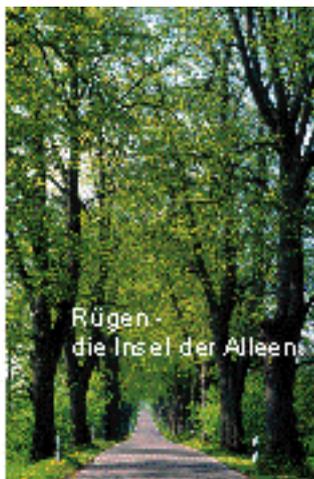
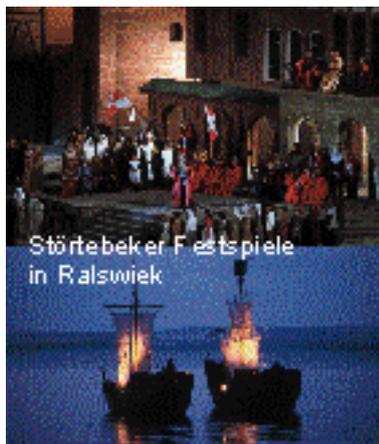
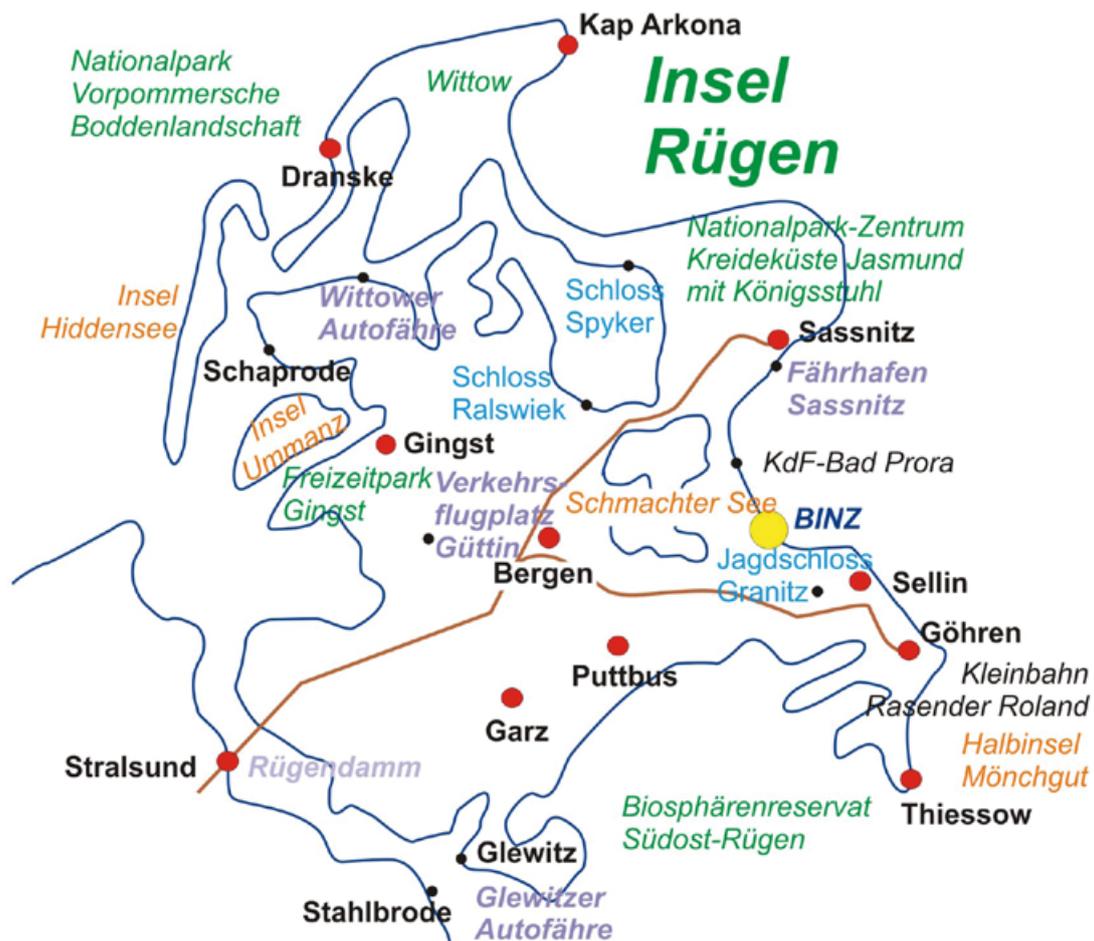
Allgemeine Daten:

- + Küstenlänge entspricht über 574km (davon 63 km uneingeschränkt), die Gesamtfläche beträgt 976qkm
- + Nord-Süd-Ausdehnung beträgt 51,4 km und die West-Ost-Ausdehnung 42,8 km
- + Einwohnerzahl: rund 74.000, aufgeteilt in 4 Städte und 39 Gemeinden, Bergen ist die Kreisstadt
- + Verkehrsnetz: 1.999 km Straße, 80 km DB AG, 24,2 km "Rasender Roland (Kleinbahn), 200 km Radwege, Bedarfsflugplatz Gütlin
- + 25 Häfen (davon 22 Sport- und Yachthäfen)
- + ca. 40 Buslinien
- + Naturschutzgebiete: Nationalpark Jasmund mit der berühmten Kreideküste, 15.407 ha Wald, Biosphärenreservat Süd-Ost-Rügen, Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
- + Inseln um Rügen: Hiddensee, Ummanz und Vilm; kleinere Inseln wie Liebitz, Heuwiese, Öhe, Liebes, Urkevitz, Beuchel und Tollow (unbewohnt, landwirtschaftlich genutzt oder stehen unter Naturschutz)
- + Halbinseln: Süd-Ost-Rügen: Mönchgut; Süd-Rügen: Zudar, Drigge, Glewitzer Ort; Nord-Ost-Rügen: Jasmund, Nord-Rügen: Wittow, Bug; Inselkern: Pulitz
- + Bedeutende Ostseebäder: Binz, Sellin, Baabe, Göhren (insgesamt 7 Seebäder und 6 Erholungsorte)



Das Wahrzeichen der Insel Rügen - Kreidefelsen am "Königsstuhl"

Sehenswerte Ausflugsziele auf der Insel Rügen



Wichtige Kontakt- und Anlaufstellen

Ärzte:

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dr. S. Funk, Margaretenstraße 14, Fon: 038393-40240

Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Dr. med. I. Steiner, Dünenstraße 36, Fon: 038393-33871

Facharzt für Allgemeinmedizin, Dr. med. U. Mittelbach, Dünenstraße 32 a, Fon: 038393-2337 (privat 038301/ 60001)

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Badeärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur, Neuraltherapie,

Chirotherapie, (Massagen nach Vereinbarung), Dr. med. M. Tomschin, Margaretenstraße 14, Fon: 038393-2315

Facharzt für Innere Medizin, Dr. med. T. Wätzold, Schillerstraße 11, Fon: 038393-32272

Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin, Chirotherapie, Akupunktur, Badearzt, Dr. med. H. v. Oppeln, Dünenstraße 36, Fon: 038393-14756

Facharzt für Chirurgie, Röntgen, Dr. med. Wulff, Jasmunder Straße 7, Fon: 038393-4900

Kinderärztin, Badeärztin, Dipl. med. G. Strelow, Dünenstraße 34 b, Fon: 038393-2364

Zahnarzt:

Dr. med. Ch. Poltrock, Dünenstraße 33 a, Telefon 038393-2409

K. Rusch, Margaretenstraße 14, Fon: 038393-2462

Dipl. med. J. Strelow, Dünenstraße 34 b, Fon: 038393-2363

Krankenhaus:

Sana-Krankenhaus Rügen GmbH, Calandstraße 7-8, 18528 Bergen auf Rügen, Fon: 03838-390, Fax 03838-391015

DLRG: Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Außendienst), Fon: 038393-148 280

Apotheken: Bad-Apotheke Binz, Hauptstraße 8, Fon: 038393-2064; Kur-Apotheke Binz, Dünenstraße 34a, Fon: 038393-33727

Autowerkstatt:

Autohaus Behrenwolt, Bahnhofstraße 33, Fon: 038393-2512

Zweirad-Deutschmann, Prorarer Chaussee, Fon: 038393-2927

Bahn: Bahnhof Binz, DB-Auskunft: Fon: 11861(kostenpflichtig),

Reiseagentur Bahnhof Binz: Fon: 038393-134960

Taxi-Ruf Binz: Fon: 038393-2424

Bus: RPNV, Öffentlicher Personen- & Nahverkehr, 18528 Bergen,
Fon: 03838-8229-55

Banken:

Sparkasse, Heinrich-Heine-Straße 2, Fon: 038393-4910

Pommersche Volksbank, Schillerstraße 3, Fon: 038393-13975

Deutsche Bank 24, Jasmunder Str. (Nur EC)

EC-Automaten:

Heinrich-Heine-Str., Schillerstr., Jasmunder Str., Hauptstraße

Fahrradverleih:

Zweiradhaus Deutschmann, Station 1 am IC-Bahnhof, Station 2 an der Tankstelle,

Fon: 038393-2927

Pauli's Radshop, Hauptstraße 9a, Fon: 038393-66924, Fax 038393-66925

FKK:

Abgang 1 am Fischerstrand, Abgang 49 bis 51 auf der Strandpromenade

Richtung Prora: Abgang 61 bis 66, 72 bis 73

Hundestrände:

Abgang 1 - Fischerstrand, Abgang 52 (nicht mehr offiziell) - Strandpromenade,

Abgang 73 bis 74 - Prora

Fremdenverkehrsverein Binz e.V.: Wylichstraße Ecke Dünenstraße

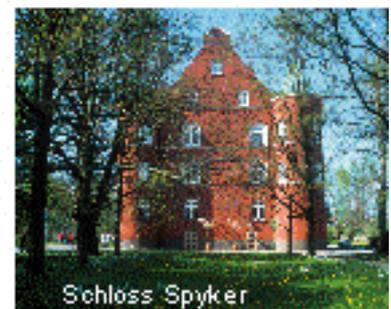
Fon: 038393-665740, Fax: 038393-665750 (Leistungen ähnlich wie Kurverwaltung)

Fundbüro: Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Fon: 038393-37438

Gemeinde: Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Fon: 038393-3740

Standesamt: Terminabsprachen Fon: 038393-37428

Technik: Strandreinigung, Müllentsorgung, Grünpflege, Fon: 038393-148 200



Wichtige Kontakt- und Anlaufstellen

Kindertagesstätte:

Lütt Matten: Dollahner Straße 77a, Fon: 038393-2677, Betreuung von Gastkindern n.V.
"Proraer Seesternchen", Poststraße 13, 18609 Prora auf Rügen, Fon: 038393-32737
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Binz mit Internetcafé: Dollahner Straße 77 a, Fon: 038393-32141

Neuapostolische Kirche: Dollahner Str. 1, Fon: 038393-2082 und 03838-253449, Gottesdienst - So 9.30 Uhr, Mi 19.30 Uhr
Evangelische Kirche: Bahnhofstraße, Pfarramt: Pestalozzistraße 2, Fon: 038393-2269, Gottesdienst - So 9.30 Uhr
Katholische Kirche: Pfarramt Stella Maris, Klünderberg 2, Fon: 038393-2736, Gottesdienst - So 10.30 Uhr, Di 8.30 Uhr

Kurverwaltung Ostseebad Binz im Haus des Gastes, Heinrich-Heine-Str. 7, 18609 Binz, Fon: 038393-148148, Fax 038393-148 145, E-mail: kv-binz@online.de, www.ostseebad-binz.de

Öffnungszeiten: November - März: Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr, Sa/So 11.00 - 16.00 Uhr, April - Oktober: Mo - Fr 9-18 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr (An Feiertagen gelten Sonderöffnungszeiten)

Leistungen u.a.: Verkauf von Bus- und Schiffsfahrten, Infos zu Veranstaltungen und Ausflugszielen, Eintrittskarten (Störtebeker-Festspiele, Theater Putbus), Organisation von Konzerten, Kinderprogramme, Hochzeitservice für "Heiraten im Jagdschloss Granitz",

Polizei: Jasmunder Straße 11, Fon/Fax: 038393-133937

Poststelle in der Tabakbörse in der Paulstraße

Einkaufszentren:

Plus/Lidl/Netto: Prorarer Chaussee (gegenüber und rechts), Rewe: Am Kleinbahnhof

Edeka: Schillerstraße oder Dünenstraße

Bäcker: netto gelb oder schwarz, in der Hauptstraße Bäckerei Peters, Stadtbäckerei Junge, „richtige Bäcker“ Bahnhofstraße Bäckerei Horn (unser Favorit, da Binzer), Torteneck in der Hans-Beimler-Straße (macht super Kuchen und Torten und die Brötchen sind auch lecker)

Glewitzer Autofähre nach Stahlbrode: ab April bis Oktober geöffnet von 6-21:40 Uhr

Tierarzt: Dr. Siefke in Pantow (Öffnungszeiten/ Kontakt siehe tierarztpraxis-siefke.de)

Waschsalon/Brillenladen: Prorarer Chaussee (schräg gegenüber von uns)

Schwimmbad: Erlebnisbad Vitamar im IFA-Ferienpark Rügen, Strandpromenade 74;
Thermalbad im Seehotel Binz-Therme Rügen, Strandpromenade 76,
Sportzentrum: "Störtebeker" in Samtens (hinter Shell Tankstelle) - wer richtig Sport machen will !
(Fitness, Klettern, Tennis, Squash, Schwimmen, Sauna, Badminton etc.)
neue Schwimmhalle in Bergen, mit Sauna in der Ruschwitzstraße

Kino Bergen: Ringstraße 140, 18528 Bergen auf Rügen, Kartenreservierung: 03838/202-138
Kino in Saßnitz im Grundvigthaus Seestraße 3 - jeden Freitag - individuelle Filme, uriges Flair (wie früher was zu Futtern und Trinken gibt es auch, Eintritt 5 € pro Person

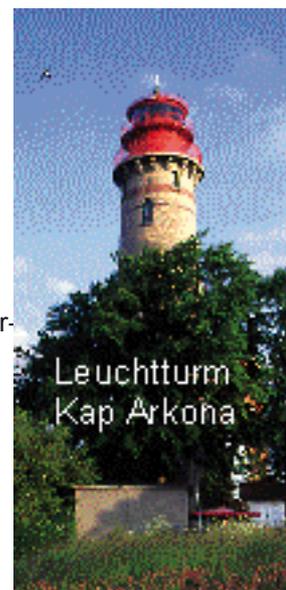
Rügenpark Gingst: Mühlenstrasse 22 b, 18569 Gingst, Fon: 038305-55055, Fax: 038305-60049
Spielbank Binz: Proraer Straße 1, Fon: 038393-137880 (Öffnungszeiten /Eintritt Automaten: 11.00 - 03.00 Uhr / frei

Theater Putbus: Markt 13, 18581 Putbus, Fon: 038301-8080, Kartentelefon: 038301-808-30, Fax 038301-808-39, Faxabruf: 038301-808-38, Kartenhotline: 0180-5052425
Störtebeker Festspiele: Auskunft/Kasse Fon: 03838-31100, e-Mail: info@stoertebeker.de, Am Bodden 100, 18528 Ralswiek

Jagdschlossexpress: ist eine Bahn, die von Binz zum Jagdschloss Granitz fährt. Fon: 038393-33880
Bus Touristik: BOY TOURS, Proraer Chaussee 3g, Telefon 038393-32515, Fax 038393-32114
Tourismus GmbH Kap Arkona: Am Parkplatz, 18556 Putgarten, Fon: 038391-419-0, Fax: 038391-419-17
"Rasender Roland": Rügensche Kleinbahn GmbH Co. KG, Binzer Str. 12, 18581 Putbus, Fon: 038301-801-12

Nationalpark-Zentrum Königsstuhl: Stubbenkammer 2, 18546 Sassnitz, Fon: 038392-661 66, Fax: 038392- 66140

Weißer Flotte GmbH: Fährstr. 16, 18439 Stralsund, Fon: 03831-26810, Gruppenbuchung: 03831-268138
Reederei Hiddensee GmbH: Achtern Diek 4, 18565 Vitte, Gruppenbuchung: 03831-268116
Segeltörns: Gästesegelschiff Sehnsucht, Katharinenstr. 9, 18586 Göhren, Fon: 038308-5450, Fax 038308-54555



Leuchtturm
Kap Arkona



Kreidefelsen
am "Königsstuhl"

Zur Geschichte der Insel Rügen

Rügens Kultur reicht weit in die Vergangenheit zurück. Der Harpunenfund im Venzer Moor bei Gingst zeigt, dass schon die Küste zur Zeit der Ancylussee von Fischern bewohnt worden war. Gegen Ende der Mittelsteinzeit (12000 v. Chr.) bildeten Jasmund und Wittow vermutlich ein bedeutendes Verarbeitungszentrum von Feuerstein. Aus der Jungsteinzeit (9500 v. Chr.) fanden sich auf Rügen zwei gut erhaltene Siedlungen (Steilküste des Reddevitzer Höftes und die auf Pfählen errichtete Siedlung im Gingster Pastoratsmoor). Derselben Epoche entstammen die ältesten Großsteingräber, die ein charakteristisches Merkmal der Landschaft bilden (z.B. Bei Vilmnitz, Putgarten-Nobbin auf Wittow, der Dolmen bei Putbus-Lauterbach, das sogenannte Fürstengrab bei Dwasieden oder das Mönchguter Herzogsgrab.

Bronzezeitlich sind die zahlreichen Hügelgräber, deren größtes der "Dobberworth" bei Sargard ist. Das "Königsgrab" auf dem Königsstuhl entstammt aus der Eisenzeit (8000 v. Chr.), als auf der Insel suebische Stämme ansässig waren. Den Suebern folgten im 2. Jh. die Rugier, ein ostgermanischer Stamm, dem die Insel ihren Namen verdankt. Gegen Ende des 6. Jh. als die Slawen ins Land kamen, siedelten sich auf Rügen die Ranen oder Ranen an, ein kampferprobtes Seefahrervolk. Von den Kämpfen der Ranen berichten die Lieder der Skalden, kündeten zahlreiche Burgwallbauten, die zugleich Kultstätte waren. Allein in Garz (Charenza) - Mittelpunkt des slawischen Lebens - waren drei Tempel. Hier standen die Statuen des siebengesichtigen Rugiavit, des fünfköpfigen Porevit und des Donnergottes Porenut mit vier Gesichtern.

In Sargad befand sich der Tempel des Friedensgottes Pizamar, in der Herthaburg auf Stubbenkammer war dem Siegesgott Tjarnaglofi ein Standbild gewidmet. Sie alle wurden überragt und überschattet von der "Götterburg" auf Kap Arkona, dem Sitz Svantivits, den alle Westslawen als "Gott der Götter" verehrten. Um 1160 verbündete sich Waldemar I., einer der mächtigsten Dänenkönige und der Sachsenherzog Heinrich der Löwe zum gemeinsamen Kampf gegen die Ranen, die letzten freien Ostslawen. Geführt von Absalom, dem streitbaren Bischof von Roskilde, erstürmten die Dänen nach wochenlangem Kampf den Tempelbezirk. Mit der Taufe der Ranen und Holz aus den Belagerungsmaschinen entstand das erste christliche Gotteshaus auf Rügen.

Um 1180 ließ Rügenfürst Jaromar I., der nach der Zerstörung der Charenza in Gora (dem heutigen Bergen) residierte, zu Füßen des Rugard die erste rügensche Backsteinkirche errichten. 1304 wurde unter Witzlaw III. Deutsch als Urkundensprache eingeführt. Nach seinem Tod, starben die slawischen Rügenfürsten aus und Rügen geriet durch Erbvertrag unter die Herzöge von Pommern-Wolgast. Die eigentlichen Herren des Landes waren der Adel und die Geistlichkeit. Auf Ralswiek, dem bedeutenden Handelsplatz Rügens, saß als Steuereinnahmer des Bischofs Roskilde ein Landprobst, der auch die geistliche Gerichtsbarkeit auf der Insel ausübte.

Mit dem Land Reddivitz beschenkt, erwarben die Zisterziensermönche von Eldena (Ortsteil in Greifswald) das Gebiet um Zicker hinzu und verwalteten es als "monnecken gode" - Mönchgut. Fast ein Drittel der Insel Rügen gehörte um 1365 den Herren von Putbus, ergebenen Dienern der dänischen Krone und der päpstlichen Kirche. Als Finanziers der rügener Feudalherren fassten auch vermögende Bürger der jungen Hansestadt Stralsund festen Fuß auf der Insel und brachten ganze Dörfer in ihre Hand und sicherten sich damit das alleinige Recht der Kornausfuhr.

Die Rügäner hingen mit Leib und Seele Klaus Störtebeker und den Vitalienbrüdern an, den geschworenen Feinden der hansischen Patrizier, den Freunden der Unterdrückten und Ausgebeuteten. Sagen berichten, dass in den Schluchten der Stubnitz von Störtebeker unermessliche Schätze vergraben sind, die darauf warten, dass ein Glückskind diese findet. Die Störtebeker Festspiele wurden bereits zu DDR-Zeiten inszeniert, und faszinieren bis heute jeden Sommer zahlreiche Gäste.

Um 1522 tauchten die ersten protestantischen Wanderprediger in Stralsund auf, die Reformation begann. Der Religionswechsel erwies sich für die Herzöge und den Feudaladel als einträgliches Geschäft und trug ihnen mit den Kirchen- und Klostergütern beträchtlichen Machtzuwachs ein. Die katholische Geistlichkeit und die ihr ergebenen Landesfürsten aber dachten nicht an Verzicht - 1618 kam es zum 30jährigen Krieg. Die Schanzen bei Breege-Juliusruh und Seehof kündeten von jenen sorgenvollen Zeiten als Wallensteins Söldner, Schweden und Dänen, plündernd und brandschatzend über die Insel zogen. In dieser Zeit stand Pommern unter Bogislaw XIV. Mit seinem Tod 1637 erlosch der Stamm der Greifenherzöge, die jahrhundertlang das Land zwischen dem Darß und Gdansk geteilt und ungeteilt regierten.

Der Westfälische Frieden 1648 brachte ganz Vorpommern mit Usedom-Wollin und Rügen an Schweden, das obendrein noch das Erzbistum Bremen zugesprochen wurde. Spyker, Ralswiek und die dazugehörenden Güter erhielten einen neuen Herrn, den schwedischen Generalgouverneur von Pommern:

Zur Geschichte der Insel Rügen

Reichsadmiral und Feldmarschal Carl Gustav von Wrangel. Schloss Spyker, die einzige Burg Rügens, ist sein Werk. Aber vom Frieden bekamen die Inselbewohner wenig zu spüren: Preußen, Polen und Dänen versuchten Schweden seinen Besitz streitig zu machen. Rügen wurde zuerst von Dänen besetzt im schwedischen Krieg und von Preußen im nordischen Krieg. Das wiederholte sich zweimal. Beide Male musste Rügen auf Drängen Frankreichs an Schweden zurückgegeben werden. 1806/07 kamen Franzosen auf die Insel, wo sie später auch die Durchführung der gegen England gerichteten Kontinentalsperre kontrollierten.

1797 kam es zu ersten Bauernunruhen. In die Leibeigenschaft gepresst und zu unangemessenen Diensten gezwungen, wurden diese verpflichtet. Der Rügäner Ernst-Moritz-Arndt, Sohn eines freigekauften Leibeigenen und Schriftsteller bzw. Publizist prangerte als erster diese Verhältnisse in seiner Streitschrift "Von der Geschichte der Leibeigenschaft in Schwedisch-Pommern und Rügen" an, die großes Aufsehen erregte. Die schwedische Krone hatte daraufhin die Leibeigenschaft in dieser Region formal aufgehoben, praktisch änderte sich aber nichts. Arndt setzte als Professor für Geschichte an der Greifswalder Universität seinen Kampf gegen die Leibeigenschaft unerschrocken fort und trat mit seinem Buch "Geist der Zeit" ebenso mutig gegen die Napoleonische Fremdherrschaft auf.

Die Fürsten von Putbus waren nicht nur sechs Jahrhunderte lang die einflussreichsten rügäner Grundbesitzer mit den größten Ländereien, sie waren auch Mitbegründer und Nutznießer zahlreicher Bäder an der Küste der Insel. Seinen Anfang nahm der Badebetrieb um 1750 mit dem Gesundbrunnen von Sargard, weitab von den heutigen Badeorten, wo einige wohlhabende Familien dessen heilkräftige Quellwässer zu Badezwecken nutzten. Als Protektoren dieser "Brunnen-, Bade- und Vergnügungsanstalt" betätigten sich die schwedischen Reichsherren von Brahe, die in der Nachfolge Wrangels auf Spyker saßen.

Nach Ablauf der Schwedenzeit stellte sich Fürst Malte Wilhelm zu Putbus als Käufer der Herrschaft Spyker ein und verwandelte die 36 Bauern- und Kossäthenwesen in Erbpachthöfe. Der Machtzuwachs ermunterte den ungekrönten "Inselkönig", Putbus nach dem architektonischen Vorbild von Bad Doberan zur Residenzstadt zu erheben. 1808 begann oberhalb des Schlosses das große Bauen. Ebenfalls nach Doberaner Vorbild eröffnete er 1816 in Lauterbach den Badebetrieb. Die Pläne für das erste massive Badehaus, stammen aus der Schule von Karl Friedrich Schinkel, der auch bei der Gestaltung des Fürstentheaters Putbus und des Jagdschloss Granitz mitwirkte.

Einige besonders "Mutige" wagten damals schon das Bad in der offenen See. Um aus dem harmlosen Vergnügen feudaler Badegäste ein profitables Geschäft zu machen, ließ Fürst Malte um 1830 die ersten Badehütten und Badekarren bei Binz an der Mündung der Aalbek aufstellen. Nachdem die Insel um 1883 durch die Trajektfähre über den Sund und mit der Bahnlinie Bergen-Altefähr die erste Festlandanbindung erhalten hat, setzte in Binz ein regelrechtes Baufieber ein.

1891 erhielten die Teilabschnitte Altefähr-Putbus, Putbus-Binz-Sellin und Bergen-Altenkirchen ihre Bahnanbindung. Von nun an wuchs ein Fischerdorf nach dem anderen in den Badebetrieb hinein.

Auf dem Südteil der Insel - neben Sassnitz und Binz - Göhren, Baabe, Sellin und Thiessow, im Nordteil Dranske, Breege und Juliusruh (eine Gründung des Gutsbesitzers Julius von der Lanken). Die Zahl der Badegäste stieg zur Jahrhundertwende auf über 50.000 und erreichte 1913 mit 90.000 Besuchern ihren Vorkriegshöchststand.

Der Konkurrenzkampf nahm immer erbittertere Formen an: War Putbus-Lauterbach von Sassnitz überflügelt worden, so musste Sassnitz um die Jahrhundertwende seine Vorrangstellung an Binz, das "Modebad von Weltruf", abtreten. Die vergilbte "amtliche Kurliste" berichtete, dass Binz allein im Sommer 1910 als Gäste 2.840 Kaufleute und Industrielle, 241 Bankiers und 305 Großgrundbesitzer zählte. Es entstand die sogenannte „Bäderarchitektur“, die auch heute noch eine große Anziehung auf Reisende ausübt. Hotels, Pensionen, Geschäfte, Restaurants, Seebrücken und Kurparks wurden in dieser Zeit gebaut.

Durch eine gesetzliche Urlaubsregelung für Beamte vergrößerte sich der Kreis der an Badereisen Interessierten. Die soziale Zusammensetzung der Badegäste wandelte sich zwischen den beiden Weltkriegen kaum. Nicht das Erholungsbedürfnis, sondern die Renomierteit und der Geldbeutel dominierten. Es gab aber erste Ansätze des Sozialtourismus, z.B. durch Ferienheime von Großbetrieben, Gewerkschaften und Sozialversicherungen. Einen Höhepunkt diesbezüglich sollte das in der NS-Zeit begonnene „Kraft durch Freude“-Bad in Prora für 20.000 Urlauber erreichen.

Zur Geschichte der Insel Rügen

An der schmalen Heide zwischen Binz und Neu Mukran entstanden mehrstöckige Badegast-Kasernen, die Tausende von Urlaubern aufnehmen sollten. Allerdings wurde dieser Bau nur zu 2/3 fertiggestellt. In Wirklichkeit handelte es sich wie beim Bau der KdF-Schiffe und der an verschiedenen Stellen errichteten Flugplätze um Zweckbauten für den bevorstehenden Krieg.

Um 1930 stellten Mecklenburg und Vorpommern die meisten und meistbesuchtesten Bäder an der deutschen Ostseeküste. Die braunen Machthaber erhoben Binz in den Rang des "Kraft durch Freude-Seebades". Am 6. März 1945, zwei Monate vor der deutschen Kapitulation, zerstörten anglo-amerikanische Bomber Sassnitz.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich der Fremdenverkehr an der südlichen Ostseeküste unter völlig veränderten Rahmenbedingungen. Durch die Festsetzung der Oder/Neiße-Grenze durch das Potsdamer Abkommen 1945 setzte an der hinterpommerschen Küste eine eigenständige nationale, zugleich sozialistisch geprägte Entwicklung ein. Bestehen blieb die Bäderkette von Swinemünde (Swinoujście) bis Kahlberg (Krynica Morska) auf der Frischen Nehrung. Auf dem Gebiet der DDR erfolgte eine schrittweise Herausbildung eines die Bäder bestimmenden „sozialistischen Erholungswesen“ (FDGB-Heime). Getragen von Gewerkschaften und Betrieben war es ein staatlich hoch subventionierter Sozialtourismus, weitgehend ohne die Möglichkeit zur freien und spontanen Wahl eines Urlaubsortes. Nur das Camping (es gab 21 Campingplätze) bot etwas freiere Entscheidungsmöglichkeiten.

Generell wurden die im Zweiten Weltkrieg unzerstörten privaten Beherbergungskapazitäten nach Kriegsende als willkommene Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge und Umsiedler genutzt. Sie fielen als touristische Kapazitäten über Jahre bis Jahrzehnte aus. Größere Pensionen und Hotels kamen z.T. durch Enteignung, in den Besitz des Feriendienstes der Gewerkschaften, der sie in Verbindung mit angemieteten Betten als Ferienheime bewirtschaftete. Allerdings wurden nur die unbedingt notwendigen Instandsetzungsarbeiten gemacht, so dass ein schleichender Verfall einsetzte. Neubauten wurden in eher bescheidener Bauweise errichtet, vom gewerkschaftlichen Feriendienst großzügiger erst in den 70er und 80er Jahren des 20. Jh. an einzelnen Standorten dann aber meist im sozialistischen Stil.

Die touristische Infrastruktur erfuhr zu DDR-Zeiten keinen nennenswerten größeren Ausbau, so dass die „Bäderarchitektur“ meist erhalten blieb. Aufgrund des staatlich subventionierten Sozialtourismus zu DDR-Zeiten war die Frequentierung der Ostseebäder sehr hoch. Eine besondere Kategorie neben den Ferien- und Erholungsheimen waren die zahlreichen Kindererholungsheime der Insel.

Die zur Verfügung stehende Architektur und die Übernachtungskapazität am Ende der DDR-Ära konnte mit einigen Ausnahmen weder in seiner qualitativen Ausstattung noch in seinen Organisations- und Vermarktungsstrukturen den neuen Anforderungen gerecht werden. Nach 1990 fiel die „künstliche“ Nachfrage weg, die während der DDR-Zeit, mangels Alternativen, bestand. Die Leute konnten nun frei reisen, was sich natürlich auch stark auf die Ostseeküste auswirkte. Doch konnte die Tourismusbranche erst einmal noch auf die Neugier der westdeutschen Bevölkerung setzen, die sich in dem neuen Teil Deutschland umsehen bzw. ihre alte Heimat besuchen wollten. Es musste also langfristig ein Produkt entwickelt werden, dass nicht nur den aktuellen, sondern auch den künftigen Erwartungshaltungen der Urlauber entsprach.

Heute erstrahlt die Insel Rügen wieder in ihrer reizvollen Erscheinung, wie es damals um die Jahrhundertwende um 1900 gewesen sein musste, natürlich in einer ganz anderen Dimension. Die einstigen Villen der Ostseebäder sind restauriert, das Straßennetz modernisiert und ausgebaut. Die Natur weitgehend erhalten und besonders geschützt. Die Insel Rügen wird auch die "grüne" Insel genannt. Zahlreiche Besucher sind immer wieder begeistert "von dem Kosmos im Kleinen - dem Zusammenspiel des scheinbar Unvereinbaren"...

Quellen:

- + Insel Rügen - VEB Brockhaus 1968 - Leipzig
- + Niels-Christian Rohde - Badetourismus an der südlichen Ostsee - 2001 - Kiel

Wir freuen uns auf Ihren Urlaub bei uns. Bis bald.

*Ihre Gastgeber
Anne und Klaus-Dieter Weltmann*



*Inhalt, Gestaltung sowie Copyright
Anne Weltmann 2006-2023*